



N^o. 17.

XII. Jahrgang.

Kassel, 1. September 1898.

Das „Hessenland“ erscheint am 1. und 16. jedes Monats in 1½ bis 2 Bogen starken Heften und kostet vierteljährlich 1 Mark 50 Pf., die einzelne Nummer 30 Pf. Das „Hessenland“ kann durch die Post (Postzeitungsliste Nr. 3375), durch den Buchhandel oder auch direkt vom Verlag: Buchdruckerei von Friedr. Schöel, Kassel, Schloßplatz Nr. 4 (nach auswärts unter Streifband) bezogen werden.

Der Preis für **Anzeigen** auf dem Umschlage beträgt:

für die dreispaltene Zeile bei	1mal.	Einrückung	15 Pf.
„ „ „ „	6	„	60
„ „ „ „	12	„	100
„ „ „ „	24	„	170

Familien-Anzeigen auf der letzten Textseite (nur solche werden an dieser Stelle abgedruckt) 15 Pf. die Zeile.

Inhalt.

	Seite		Seite
Ritter, Anna. Der Weg zum Glück (Gedicht)	213	Kramer = Bangerl, Edgar. Albumblatt (Gedicht)	221
Grotefend, W., Dr. Zur Entstehung wichtiger Verordnungen unter den hessischen Landgrafen des 16. und 17. Jahrhunderts (Schluß)	214	Aus Heimath und Fremde	221
Die Stadt Wihenhäusen im Mittelalter. Vortrag von Professor Dr. Edward Schröder von Stamford, Carl. Johann Konrad Darapsky. Ein Lebensbild (Fortsetzung)	215 218	Geburtsdag Kurfürst Friedrich Wilhelm's I. — 64. Jahresversammlung des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde in Wihenhäusen. — Universitätsnachrichten. — Königliches Theater. — Höhle im Teufelsloch bei Steinau. — Hessische Künstler draußen. — Todesfall.	
		Personalien	224

Der Nachdruck sämtlicher Original-Artikel ist verboten; in besonderen Fällen ist die Erlaubniß der Redaktion des „Hessenland“ einzuholen. Genaue Quellen-Angabe wird stets ausbedungen.

Redakteur: **Dr. W. Grotefend.**

Druck und Verlag von **Friedr. Schöel, Kassel.**